



Arbeitsbesuch aus Norwegen: Eine vierköpfige Delegation der Berufsschule Rosthaug videregående Skole war in der BBS II und im OHG (Foto) zu Gast.

Photowerk (sp)

Besuch aus Norwegen in Gifhorner Schulen

Neuer Partnerschul-Rektor spricht mit OHG und BBS II

(rtm) Arbeitsbesuch bei den Partnerschulen in Gifhorn: Knut Erik Hovde, der neue Leiter der Berufsschule Rosthaug videregående Skole, stellte sich in der Berufsbildenden Schule (BBS) II und im Otto-Hahn-Gymnasium vor.

Drei Tage lang war die vierköpfige Delegation aus Norwegen – die Koordinatoren Hallvard Engebretsen und Geir-Inge Hekkelstrand sowie Fachlehrer Øivin Moen begleiteten Hovde – in Gifhorn. Montag trafen sie mit

BBS-II-Leiter Klaus Röhr zusammen, gestern mit OHG-Rektorin Ingrid Richter.

„Den ersten Besuch habe ich begleitet“, sagt Richter über die seit 2000 bestehenden Kontakte. Die Schüleraustausche mit der norwegischen Berufsschule mit gymnasialem Zweig drehten sich bislang vor allem um zweisprachigen Geschichtsunterricht. Die Themen sollen nun ausgebaut werden, darüber sprach Richter gestern mit Hovde.

Das OHG zielt dabei auf

Fächer rund um Naturwissenschaft und Technik. „Norwegen braucht junge Leute in diesem Bereich. Dort ist der Fachkräftemangel noch ausgeprägter als bei uns. Und wir wollen unseren Schülern beibringen, dass Norwegen nicht nur ein schönes Urlaubsland ist.“

Zwei Schüleraustausche zwischen der Rosthaug videregående Skole und dem OHG sind für dieses Jahr geplant: Zunächst kommt eine etwa 15-köpfige norwegische Gruppe nach Gifhorn, dann folgt der Gegenbesuch.